

## **Neue UWG-Regelung**

### **Dr. Ralf Kogeler, Vorsitzender der Geschäftsführung der walter TeleMedien-Gruppe zur geplanten UWG-Novellierung**

**Ettlingen, 19.04.2004.** Der Rechtsausschuss des Bundestages hat am 24. März eine Novelle des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) beschlossen. Nach den Plänen der Regierung wird Telefonwerbung erheblich erschwert werden. Werbung ist dann nur bei vorheriger Einverständniserklärung des Angerufenen, dem so genannten „Opt-In“ zulässig. Von der Neuregelung sind vor allem Call- und Communication Center-Betreiber betroffen. Dr. Ralf Kogeler, Vorsitzender der Geschäftsführung der walter TeleMedien-Gruppe prognostiziert erhebliche Auswirkungen auf die Branche: „Für uns als Dienstleister bedeutet die UWG-Novellierung eine beträchtliche Einschränkung unseres Service-Angebots, wie zum Beispiel die telefonische Abonentengewinnung oder Anrufe bei Kunden eines Versandhauses, die seit längerer Zeit keine Bestellung getätigt haben.“ Bisher sind Werbeanrufe in Deutschland erlaubt – das ausdrückliche oder stillschweigende Einverständnis des Angerufenen vorausgesetzt.

Dr. Kogeler sieht im künftigen Verbot der aktiven Telefonwerbung vor allem ein Risiko für die gesamte Call Center-Branche in Deutschland: „Mit der Opt-In-Regelung wächst die Gefahr, dass viele Unternehmen ins Ausland abwandern und von dort aus weiterhin in Deutschland werben.“ In Europa ist das so genannte Opt-Out weit verbreitet: Werbeanrufe sind hier grundsätzlich erlaubt; jedoch hat der Angerufene jederzeit die Möglichkeit, sich gegen den Kontakt auszusprechen. „Die Abwanderung von großen Teilen eines gesamten Wirtschaftszweiges mit derzeit 380.000 Beschäftigten und 22.000 Ausbildungsplätzen in Deutschland brems massiv den angestrebten Aufschwung auf dem Arbeitsmarkt“, so Dr. Kogeler, der als Vorsitzender der Geschäftsführung eines expandierenden Unternehmens ein besonderes Interesse an Ausbildung und Einstellung neuer Mitarbeiter hat. Im Januar 2004 hat die walter TeleMedien-Gruppe als erster deutscher Call- und Communication



## PRESSEINFORMATION

Center-Dienstleister einen Rahmentarifvertrag mit der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di abgeschlossen. Für dieses Jahr ist die Schaffung mehrerer hundert Arbeitsplätze geplant.